



## Jetzt Fahrt aufnehmen – und als Zugabe Material und Methoden

Mit dem neuen Schuljahr hat in unseren Gemeinden und Seelsorgebereichen auch das neue Arbeitsjahr begonnen. Neben den vielen Herausforderungen des pastoralen Alltags, der nach wie vor von Corona überlagert ist, legt uns das Jahr 2020/21 bistumsweit die Verpflichtung auf, die Entwicklung des Pastorkonzepts voranzubringen. Wir stehen vor einer entscheidenden Phase: Wenn wir nicht spätestens jetzt in Gang kommen, werden wir uns schwertun, das angestrebte Ziel zu erreichen.

Deswegen erschien vor der Sommerpause die Orientierungshilfe „Prozess zur Entwicklung eines lokalen Pastorkonzepts für den Seelsorgebereich“ (in der Hauptabteilung Pastorales Personal als Broschüre erhältlich und jederzeit aufzufinden unter [www.pastorale-neuausrichtung.de](http://www.pastorale-neuausrichtung.de)). Sie enthält auch nochmals den offiziellen diözesanen Rahmen für das Gesamtprojekt.

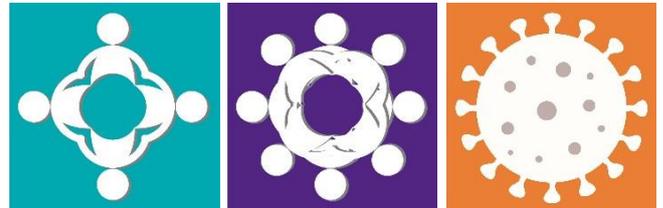
Nun ist es Sache der Prozessverantwortlichen vor Ort, die Dinge am Laufen zu halten, in Gang zu bringen, Tempo zu machen – je nachdem. Dieses Dienstjahr wird entscheidend sein für das, was am Ende als Konzept dasteht: mit hoffentlich tragfähigen Handlungsoptionen für die Zukunft von Kirche und Seelsorge vor Ort und mit Leitlinien, die von den Gemeinden, den Gremien und dem Pastoralteam gemeinsam getragen werden.

Erfreulich ist, dass in diesen Wochen einige Pastoralteams zu ersten Bilanztreffen zusammenkommen. Mit Hilfe externer Moderation reflektieren sie den Schritt des „Sehens“ in ihrem pastoralen Raum, und sie schauen nach vorne auf den weiteren Weg der pastoralen Neuausrichtung ihres Seelsorgebereichs. Corona konnte unsere diözesane Entwicklung zwar bremsen, aber gottlob nicht stoppen.

### Ab jetzt online: eine unterstützende Materialsammlung

Zur Unterstützung des Prozesses wurden von Mitgliedern der Steuerungsgruppe (Katja Straubinger-Wolf und Eva Fischer) Materialien zusammengestellt, die Themen metho-

disch aufbereiten helfen und Anregungen für die Arbeit mit Gruppen und Gremien geben. Sie orientieren sich an den Prozess-Schritten Sehen – Urteilen – Handeln. Ergänzend sind Kategorien eingerichtet, die es erleichtern sollen, zielgerichtet nach passenden Methoden zu suchen.



Für Kleingruppen

Für Großgruppen

Mit Abstand

In diesen Kategorien finden sich derzeit Beschreibungen von Methoden und Formaten, die für **Kleingruppen** oder für **Großgruppen** geeignet sind, sowie Ideen, wie man **mit Abstand** zusammenarbeiten kann.

Die einzelnen Beschreibungen wiederum enthalten unter anderem eine Kurzzusammenfassung und eine Zielbeschreibung, Informationen zu Gruppengröße, Zeitbedarf, Voraussetzungen für die Durchführung sowie eine Materialliste. Ergänzt werden diese Informationen durch Erklärungen zum Ablauf oder zur Durchführung.

Zu finden ist das alles in unserer Onlinesammlung. Sämtliche Materialien gibt es ab sofort unter <https://pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de/pastorale-neuausrichtung/materialien-zum-downloaden> sowie über den untenstehenden QR-Code.

Die Sammlung, die als fakultatives Angebot zu verstehen ist, wird in der kommenden Zeit stetig erweitert. Weitere Kategorien und Methoden werden ergänzt. Es lohnt sich also, immer wieder mal auf die Homepage zu schauen.

Herzlichen Dank allen, die sich für ihre Kirche vor Ort engagieren. Wir wünschen eine zielgerichtete, fruchtbare, segensreiche Kooperation zwischen allen Beteiligten. Unterstützung ist immer abrufbar entweder bei der Steuerungsgruppe oder bei den Referenten für Gemeindeentwicklung bzw. den Dekanatsreferenten.



Sehen

Urteilen

Handeln

Infopost Nr. 27, 23.09.2020  
Info-Mail Pastorale Neuausrichtung Nr. 5

Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg  
**Steuerungsgruppe Pastorale Neuausrichtung**  
(Leiter: Domkapitular Hans Schieber)

Heinrichsdamm 32 . 96049 Bamberg . Tel.: 0951 / 502-2200

[www.pastorale-neuausrichtung.de](http://www.pastorale-neuausrichtung.de) . E-Mail: [neuausrichtung@erzbistum-bamberg.de](mailto:neuausrichtung@erzbistum-bamberg.de)